pooldoktor
Handels GmbH

ERFAHRUNGSBERICHT

Familie Frühwirth

Eckdaten

- Dimensionen: 600 x 300 x 150 cm - “High Level Pool”
- Gestaltung: Treppe, Sitzbank
- Technik: Salzanlage, Gegenstromanlage, UV Entkeimung, Wärmepumpe
- Abdeckung: Rollabdeckung

Ausgangsituation & erster Kontakt mit Pooldoktor

Wir haben im Frühling/Sommer 2022 die Entscheidung getroffen, einen Pool zu bauen und sind im Zuge der Recherche relativ rasch auf „Pooldoktor“ gestoßen.

Die Transparenz (Kalkulator) und die umfangreichen Informationen auf der Homepage haben uns angesprochen.

Alles aus einer Hand zu erhalten, erleichterte uns auch ungemein die Projektabwicklung.

Sehr unkompliziert haben wir unseren Wunsch-Termin bei Hrn. Weidinger erhalten, welcher unsere – noch offenen – Fragen beantwortet hat und uns im Schauraum noch die weiteren Optionen aufgezeigte.

Nach einiger Bedenkzeit haben wir die letzten Details in einem Telefonat klären können und bestellten unseren Traumpool.

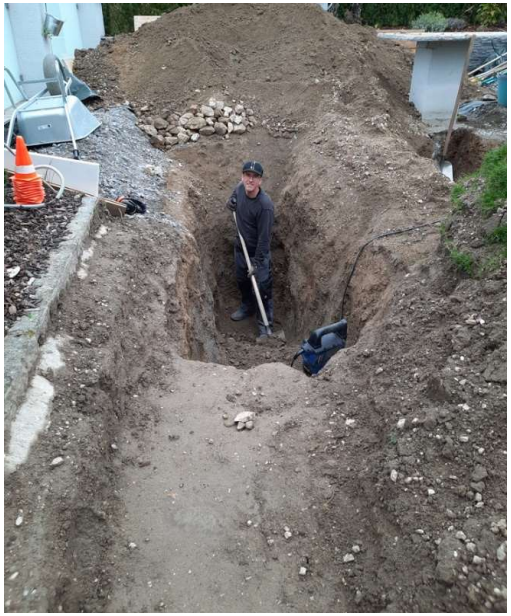
Jetzt startet unser Abenteuer……

Aushub: Herbst 2022 – 1/2

Vor der Auftragsvergabe an Pooldoktor hatten wir einige Details für den Aushub zu klären:
Aufgrund der baulichen Gegebenheiten war es uns leider nicht möglich mit einem Bagger in unseren Garten zu fahren. Weitere Optionen (wie zB das Heben mit einem Kranwagen) haben wir aus wirtschaftlichen Gründen verworfen. Nach Zusage der Möglichkeit die Erde mittels LKW (Greifer) über das Feld abtransportieren zu können, haben wir die Herausforderung angenommen und unseren Pool **selbst gegraben.**
Ausgerüstet mit neuem Werkzeug: Schremmhammer (samt Schaufel), Krampen, Schaufeln etc. startete unser Abenteuer.

Ein wesentlicher positiver Faktor war, dass tatsächlich nur der Bereich der Baugrube als auch der abgebauten Terrasse „Baustelle“ war und der restliche Garten weiterhin benützt und genossen werden konnte.

Zuerst wurden die Pergola und auch die WPC-Terrasse abgebaut, als auch der Humus für den Abtransport abgezogen.

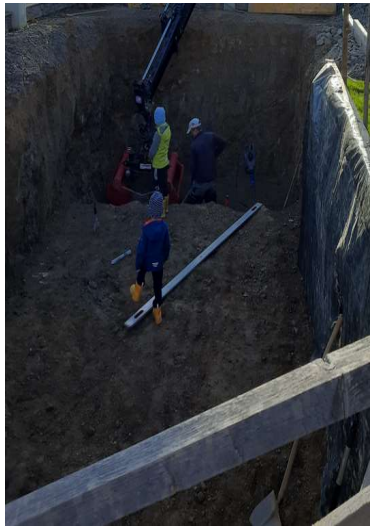


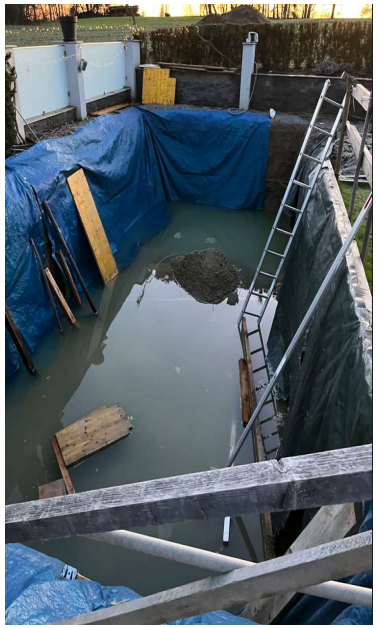
Aushub: Herbst 2022 – 2/2

Unzählige You-Tube Tutorials zeigten uns den „richtigen“ Weg (zuerst U-Form), um an unser Ziel zu gelangen. Wir sind nicht unvorbereitet, jedoch mit einem großen Respekt an diesen ersten Schritt herangegangen.
Insgesamt 11 LKW-Ladungen mit Erde und zusammengefasst 14 Tage später (wir arbeiteten meist ½ tägig) waren wir bereits fertig.

Voller Motivation machten wir – nach dem Abplanen – eine Winterpause.

Im Winter hielt uns die wasserführende Schicht, auf welche wir bei den Grabungsarbeiten gestoßen sind, auf Trab!





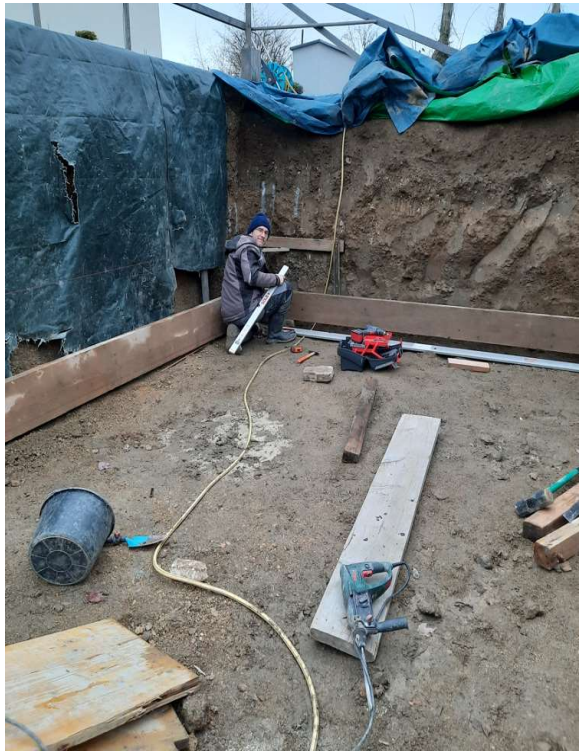
Es geht los: Frühjahr 2023 – 1/2

Nach ausreichender Erholungspause im Winter starteten wir voll motiviert in den tatsächlichen Poolbau:

Wir bereiteten die Schalung vor, haben das Eisen gebogen (das haben wir mit einem Eisenbiegegerät um EUR 40,-- selbst gemacht und dadurch nochmals ca. EUR 2.500 gespart!) und hofften, dass der Winter nun endlich sein Ende nimmt und die Temperaturen steigen!

Auf unseren Wunsch hin, haben wir Lieferung von Pooldoktor (Achtung: 7 Paletten!!!) eine Woche früher, als vereinbart erhalten, was problemlos umgesetzt wurde.

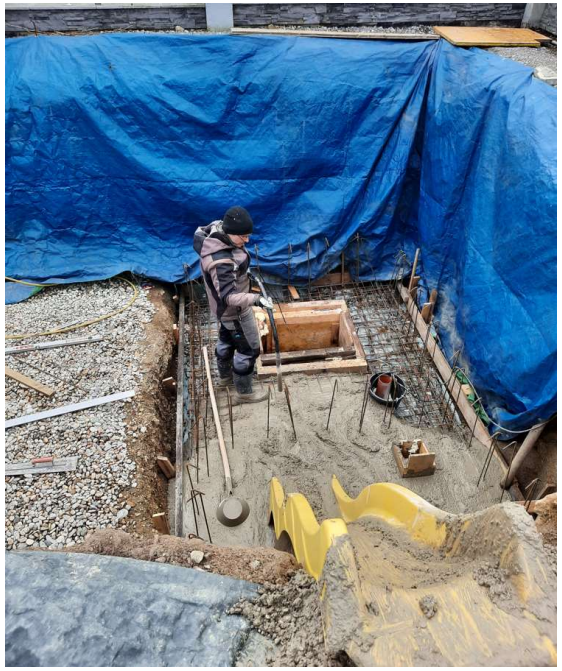
Sowohl die Kommunikation mit Pooldoktor als auch mit deren Partner-Spedition Schenker, war von Anfang bis zum Ende einwandfrei.



Es geht los: Frühjahr 2023 – 2/2

Da wir einen High-Level-Pools bauten, waren zwei Bodenplatten notwendig und wir starteten mit der kleineren, welche wir – aufgrund von geringen der Menge – händisch mit der Mischmaschine betonierten.

Der Zusammenbau der Steine wurde ausschließlich von der Bauherrin mit den Kinder (5+7 Jahre) gemacht und die 3 Kartons waren in ca. 2h zusammengebaut.

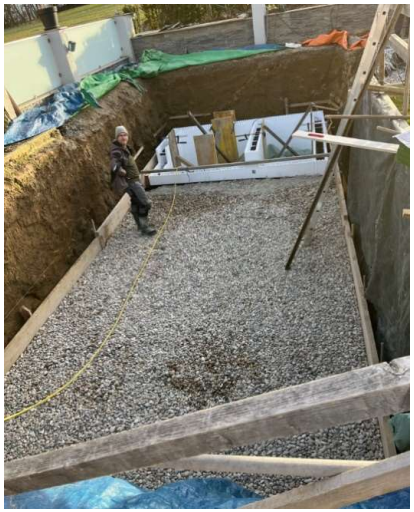


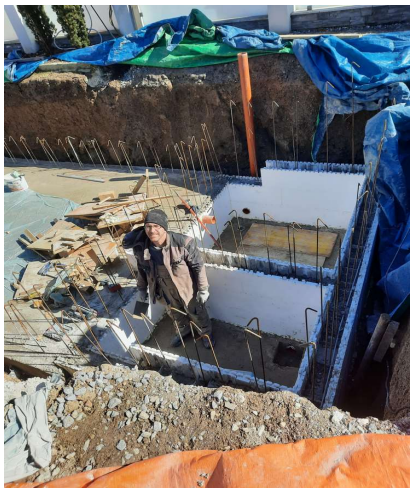
Vorbereitungen & Betonieren 2.0 und 3.0 – 1/2

Rund 1,5 Tage waren wir (2 Personen) mit Eisenbinden beschäftigt. Wir arbeiteten sehr genau und waren froh, als wir diese umfangreiche Bewehrung, endlich fertiggestellt hatten.

Nun waren wir bereit die ersten Steine für den Pumpenschacht inkl. Ausgleichtank und die „große“ Bodenplatte zu betonieren.

Pumpenwagen und Lieferbeton (rund 8m³) erleichterten uns die Befüllung, welche in 1,5h abgeschlossen war.





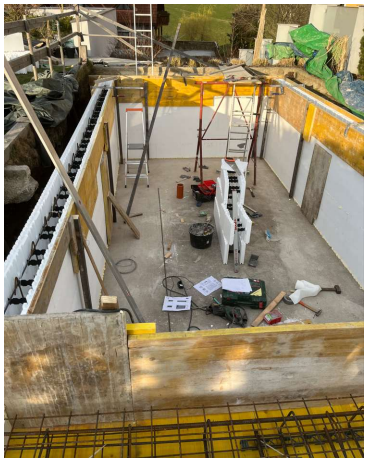
Vorbereitungen & Betonieren 2.0 und 3.0 – 2/2

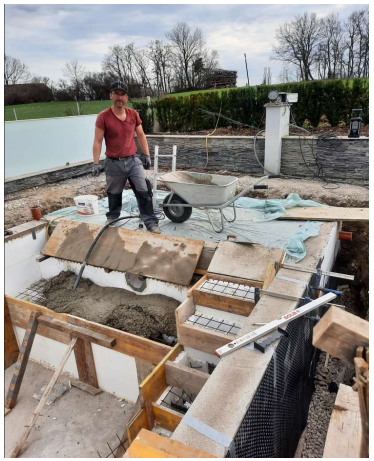
Nun ginge es daran die Wände aufzustellen, welches wirklich kinderleicht war („Lego“).

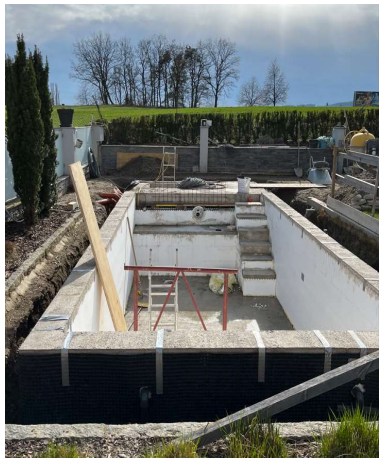
Durch einige Tüftelei und Vorbereitungsarbeiten benötigten wir „nur“ 2x einen Pumpenwagen und nicht 3x.

Wir hatten den Beton „knapp“ berechnet und dann noch einen kleinen Teil der Sitzbank und Stiege händisch betoniert.

Plötzlich war der Pool „fertig“ (betoniert).







Folienverlegung & Dach

Um mit Beginn der Badesaison starten zu können, haben wir ein Dach gebaut (Holzreste waren von unserer alten Pergola ausreichend vorhanden) und begonnen den Pool zu spachteln (darf nicht nass werden + muss beheizt werden).

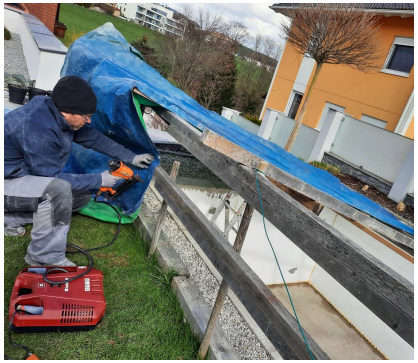
Nach einiger Trocknungszeit & Absprache mit Fa. Jonas Pool, Hr. Reiser, welcher uns ebenfalls von Fa. Pooldoktor vermittelt wurde, starteten diese mit der Folienverlegung.

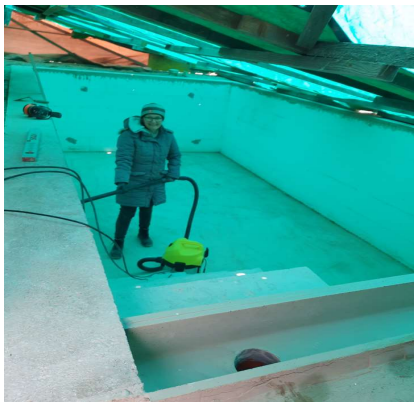
Die Folienfarben Dunkelgrau mit Hellgrau finden wir – auch heute immer noch – sehr gelungen!

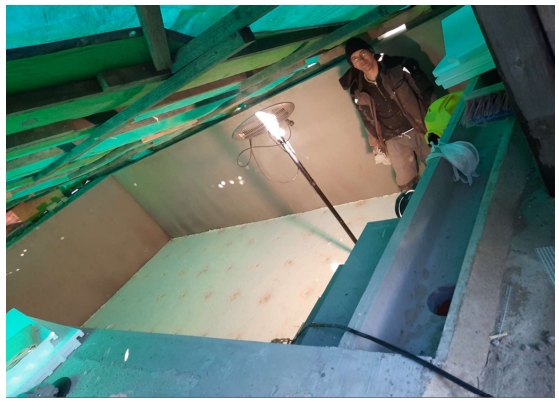
Wir haben – während der Verlegung –auch noch einige wertvolle Tipps erhalten!

Nach Abschluss der Folienarbeiten (2 volle Tage), konnten wir das „Dach“ wieder abbauen.

Jetzt wird unser Ziel immer greifbarer!





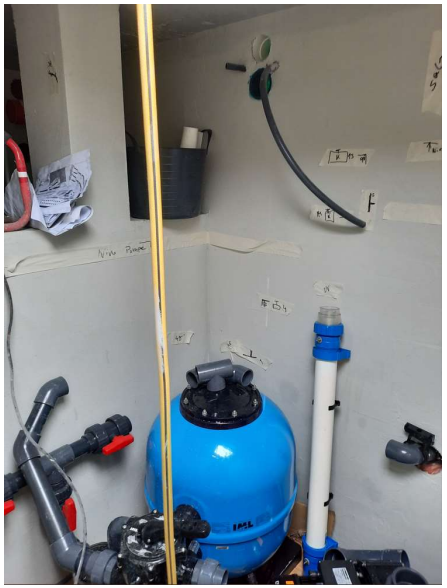


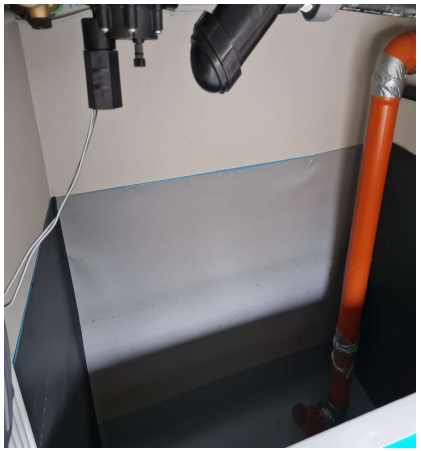
Technik

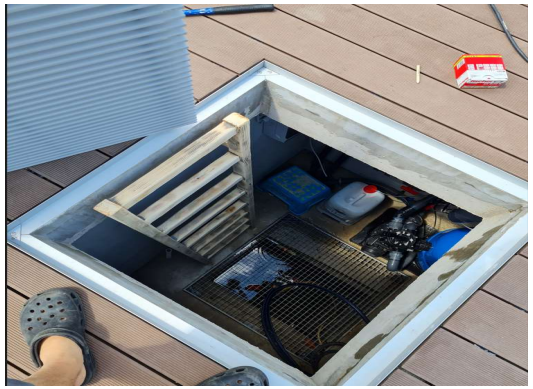
In der Zwischenzeit waren nicht untätig:

Da die Installation und Verrohrung der Technik doch sehr umfangreich war.

Über mehrere Tage wurde verrohrt, installiert und sämtliche Technik eingebracht und angeschlossen.



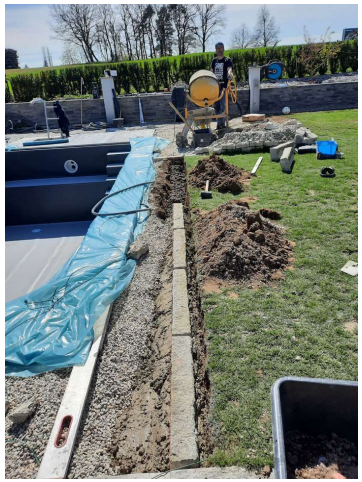


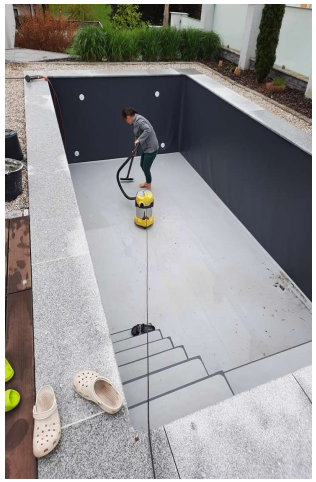


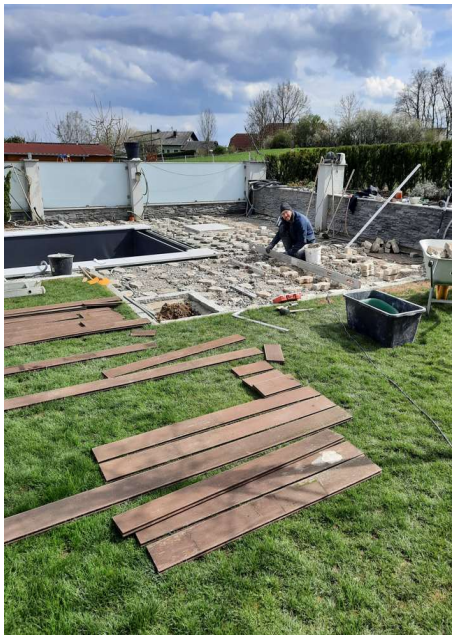
Terrasse & Wiederherstellung: Wir haben es fast geschafft!

Vor Beginn unseres Projektes haben wir unsere WPC-Terrasse abgebaut, welche wir nun wieder (in etwas anderer Form) aufbauen konnten.

Außerdem wurden die Poolumrandung, Randsteine neu gesetzt und diverse kleinere Arbeiten im Garten folgten.



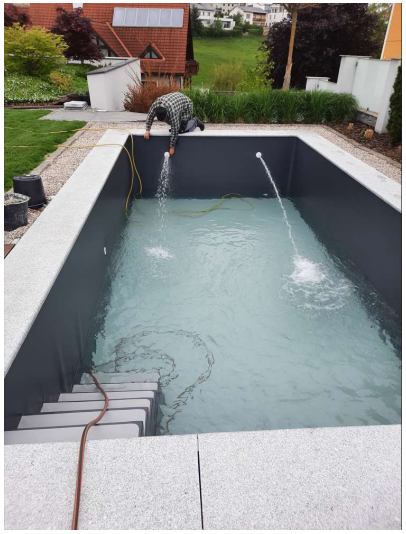




Und auf einmal hieß es „Wasser marsch“…..

Durch unsere Hauswasserleitung hatten wir mit 3 Schläuchen 27m³ in ca. 8h gefüllt.

Jetzt war der Moment der Wahrheit gekommen, welcher zeigte, ob wir genau („ist alles Dicht?“) gearbeitet hatten.



Abdeckung

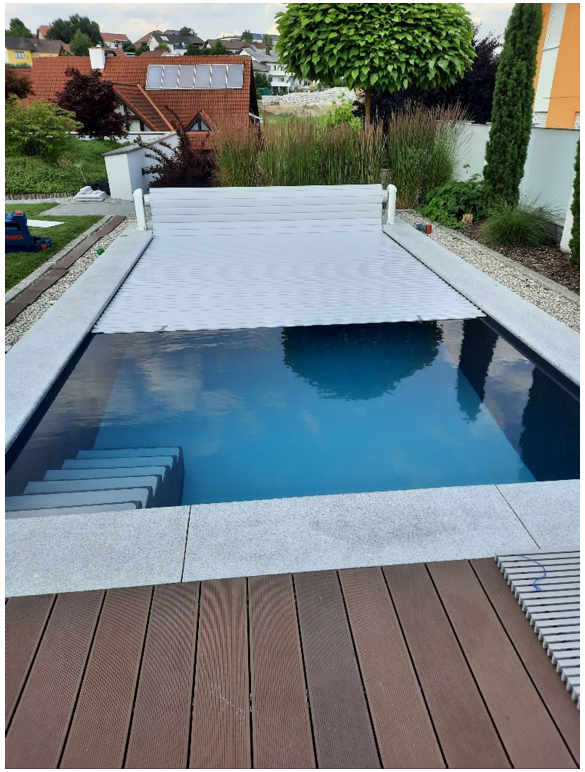
Anfangs war die „fehlende“ Abdeckung (diese kann erst mit Naturmaß und einer Lieferzeit von ca. 6 Wochen bestellt werden) kein Problem, doch vermehrter Schmutz (Blätter, Algen durch Lichteinfluss etc.) störten uns immer mehr.

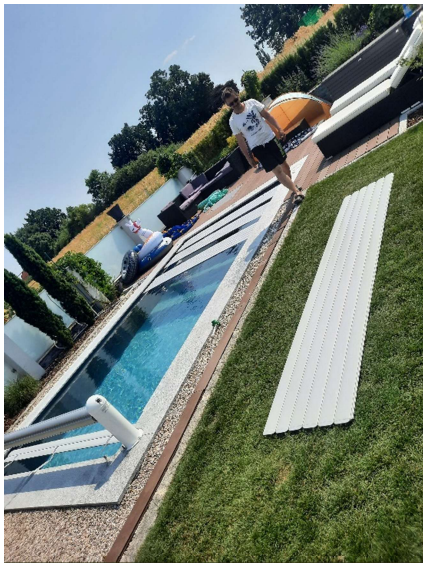
Daher waren wir froh, als sich der Rollabdeckungs-Hersteller aus Frankreich per SMS bei uns meldete und dieser einen genauen Liefertermin mit uns vereinbarte.

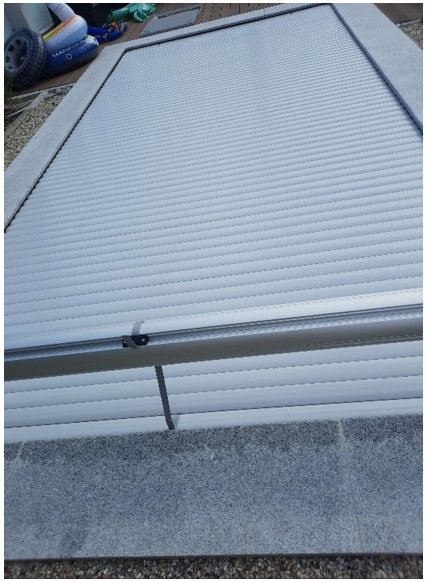
Achtung: Abladung der Kiste muss selbst erfolgen!

Wir haben die Kiste mit 4 Personen händisch abgeladen.

Die Installation war problemlos, das System mit dem Zusammenstecken der Lammellen ist genial und auch die Optik begeisterte uns!





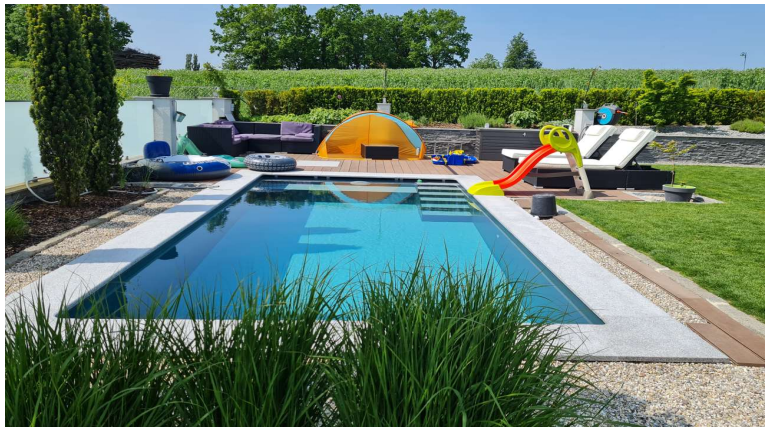


Fazit:

Würden wir nochmals einen Pool bauen?

JA, auf jeden Fall!

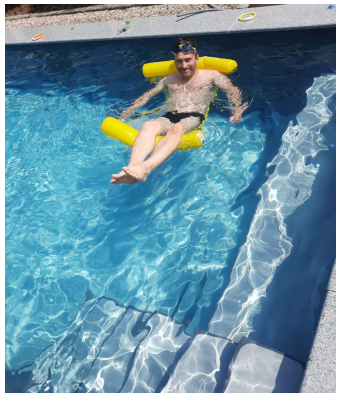
Jede investierte Minute und Euro waren es Wert und die gesamte Familie genießt unseren eigenen Pool sehr!
Egal um welche Uhrzeit wir nach Hause kommen, es wird sofort reingesprungen!
Unser Garten war bereits im Vorfeld sehr gepflegt und hat durch den Pool nochmals ein ganz besonderes Flair bekommen.

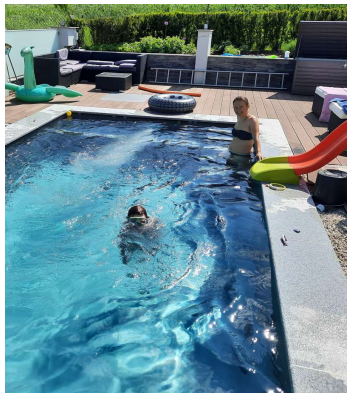


Pooldoktor: JA/NEIN?

Die Entscheidung Pooldoktor, als unseren Partner beim Poolbau zu wählen, war jedenfalls die Richtige!

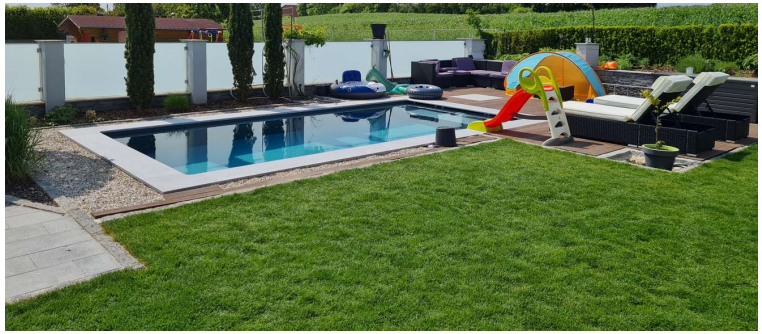
Kleinere (technische) Probleme konnten wir mit Hrn. Weidinger telefonisch bzw. dem Kundenservice per Mail rasch klären.



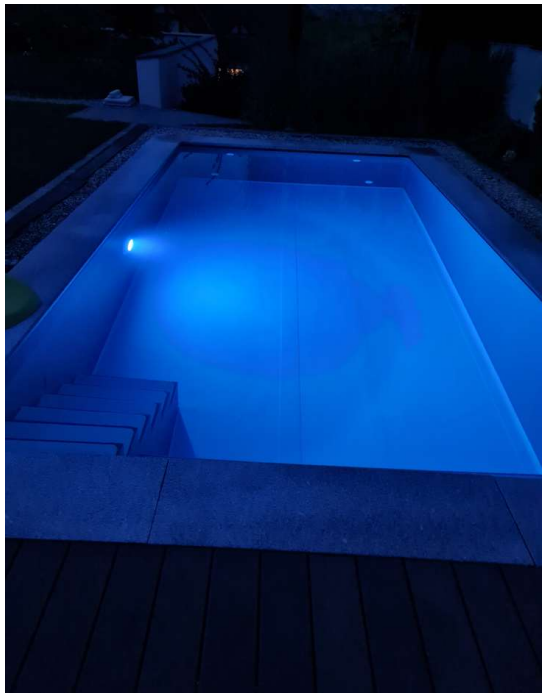


Anfangs hatten wir (zugegebenermaßen) einige Zweifel, da im Internet doch sehr geteilte Meinungen zu lesen waren. Wir konnten uns aber bei allen Fragen und Problemen immer auf eine kompetente Antwort verlassen und möchten hier den besonderen Einsatz von unserem Verkaufsberater Hrn. Weidinger, welcher uns nicht nur einmal an einem Sonntag oder Feiertag kurz rückgemeldet hatte (was wir nicht erwartet hatten) hervorheben.

Auch der Poolkiosk (direkter Werksverkauf) ist sehr empfehlen!



Hard Facts



Gesamtkosten: **EUR 39.050**

EUR 14.464,80 für Material & Technik
EUR 4.920,86 für Folienverlegung
EUR 4.867 für Rollabdeckung
EUR 4.622 für Beton & Pumpenwagen
EUR 1.763,24 für Eisen
EUR 5.304,83 für Schotter & Abtransport Erde
EUR 3.100 Sonstige (Bauhaus, Poolkiosk, etc.)

Aufgewendete Stunden: **ca. 650 Stunden**

rund 100 Stunden (Aushub)
rund 500 Stunden (ausschließlich Poolbau, Installation, etc.)
rund 50 Stunden Terrassenverlegung & (Garten)Wiederherstellung

Good to know:

→ Wir setzten das Projekt im komplettem Eigenbau (bis auf 2h Elektriker + 4h Maurer wegen Betonpumpe) um!
→ Wir hatten während unserer Baustelle – auch aufgrund der Wetterlage in Frühjahr 2023 (nur 4 regen**freie** Tage)
→ Aufgrund eines Jobwechsels vom Bauherren war ein Zeitfenster von 1,5 Monate diese Baustelle fertigzustellen, was uns auch gelungen ist! ☺
→ Ein Pool ist ein absoluter Luxusartikel und wenn man sich dazu entschließt, sollte man nicht an der falschen Stelle sparen.
→ **Bitte auch nicht vergessen: VOR dem Poolbau eine PV-Anlage zu installieren! Die Stromkosten sollten - insbesonders zu Beginn der Saison - nicht zu unterschätzt werden!**

Wichtig ist uns mit diesem Baubericht aufzuzeigen, dass ein Poolbau keinesfalls ein Wochenende-Projekt ist!